

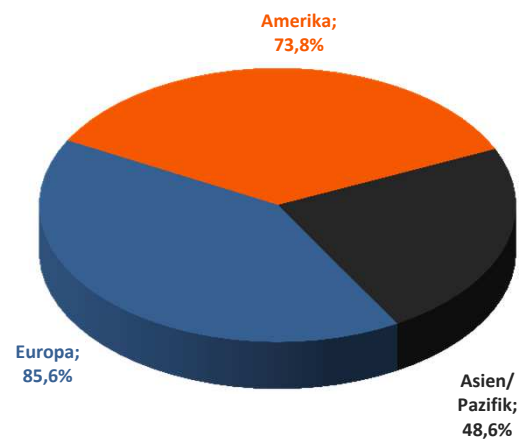
**ANLAGESTRATEGIE**

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

**PRODUKTDATEN**

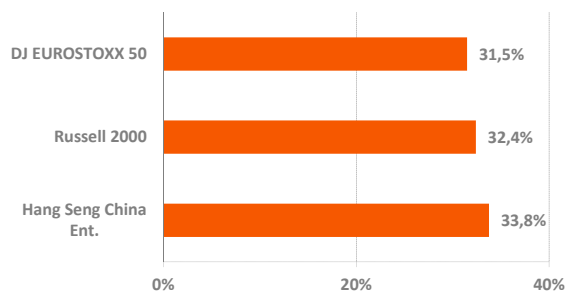
<b>ISIN</b>	DE000A12BKA7
<b>WKN</b>	A12BKA
<b>Bloomberg Ticker</b>	HQCPART
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
<b>Depotbank</b>	Kreissparkasse Köln
<b>Vertriebsgesellschaft</b>	QC Partners GmbH
<b>Geschäftsjahr</b>	01. Dezember - 30. November
<b>Auflegungsdatum</b>	15. Dezember 2015
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,00%
<b>Verwaltungsvergütung p.a.</b>	bis zu 1,10%
<b>Verwahrstellenvergütung p.a.</b>	0,05%
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Performance-Fee</b>	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

**ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)**



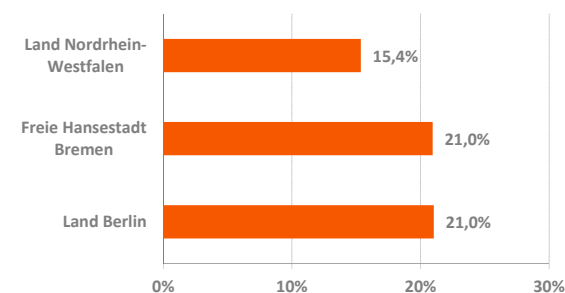
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**OPTIONEN IM PORTFOLIO**

<b>Anzahl Indizes</b>	10
<b>Optionsprämie</b>	0,75%
<b>Restlaufzeit (d)</b>	62,33

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO**



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

**RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO**

<b>AAA</b>	84,3%
<b>AA+</b>	0,0%
<b>AA</b>	15,7%
<b>AA-</b>	0,0%
<b>ohne Rating</b>	0,0%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Notenbanken waren im Juni einmal mehr der Taktgeber an den Aktienmärkten. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihre Wachstumsprognose und senkte gleichzeitig ihre Inflationsprognose. Kurz vor Monatsende deutete EZB-Präsident Mario Draghi bei seiner Rede anlässlich einer Notenbankkonferenz im portugiesischen Sintra schließlich ein mögliches Ende der ultra-lockeren Geldpolitik an. Die Indizes der Eurozone kletterten in der ersten Monathälfte weiter nach oben, der DAX markierte in dieser Phase ein neues Allzeithoch. Zum Ende des Monats hin kamen die Indizes deutlich unter Druck und beendeten den Juni mit Verlusten (DJ EUROSTOXX 50 -3,17%; DAX -2,30%). Der britische FTSE 100 verlor nach einer spannenden Parlamentswahl und dem Beginn der Brexit-Verhandlungen 2,76%. Der Schweizer SMI verbilligte sich um 1,22%. In den USA erhöhte die Federal Reserve wie erwartet ihren Leitzins um 0,25%; gleichzeitig stellte die US-Notenbank eine Reduzierung ihrer Bilanzsumme in Aussicht. Kurz nach Monatsbeginn markierten S&P 500, NASDAQ 100 und Russell 2000 ebenfalls neue Allzeithochs. Im Anschluss kam der NASDAQ 100 nach einer Warnung von Goldman Sachs zu einigen Tech-Werten und einer Rekord-Strafe für Google deutlich unter Druck und verlor im Monatsvergleich 2,45%. Dagegen beendeten S&P 500 (+0,48%) und Russell 2000 (+3,30%) den Monat im Plus. In Japan behielt die Bank of Japan ihre ultra-lockere Geldpolitik unverändert bei. In der Folge profitierte der Nikkei 225 von der Abschwächung des Yen und legte im Monatsvergleich 1,95% zu. Dagegen verlor der Hang Seng China Enterprise Index 2,24%. In Asien notierte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index zwischenzeitlich auf seinem niedrigsten Stand seit 2014 ehe er sich zum Monatsende hin erholte. Der Volatilitätsindex des Nikkei 225 wurde temporär so niedrig gehandelt wie seit 2005 nicht mehr.

Im Optionsportfolio wurden in Europa mit der zunehmenden Attraktivität der impliziten Volatilitäten die Gewichte von DJ EUROSTOXX 50, DAX, FTSE 100 und SMI erhöht. Dies resultierte auch in einem höheren Europa-Exposure. In den USA wurden Spread-Positionen auf den Russell 2000 abgebaut und im Gegenzug Spread-Positionen auf den NASDAQ 100 aufgebaut. Dadurch stieg auch das Amerika-Exposure an. In Asien wurden Positionen auf den Hang Seng China Enterprise Index und den Nikkei 225 aufgrund der niedrigen Volatilitäten zurückgefahren. Dadurch ging auch das Asien-Exposure zurück.

Im Rentenbereich kletterten die Renditen für deutsche Staatsanleihen mit Laufzeiten von zwei bis acht Jahren zum Monatsende auf neue Jahreshochs. Gleichzeitig engten sich die Renditespreads zwischen deutschen Bundesanleihen und Anleihen deutscher Bundesländer bzw. Anleihen weiterer Euro-Emittenten ein. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios durch einen Abbau der Future-Hedge-Position verlängert.

Das Options- und das Rentenportfolio generierten im Juni beide einen attraktiven positiven Performancebeitrag.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
<b>2015</b>												0,50%	0,50%
<b>2016</b>	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
<b>2017</b>	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%							1,04%

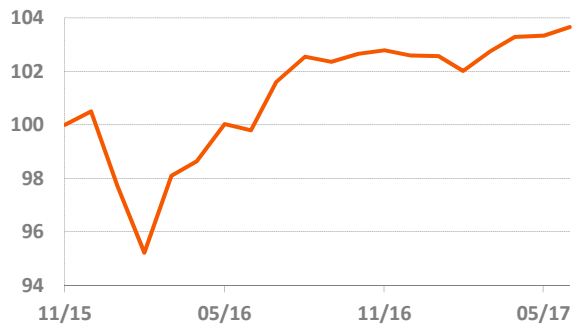
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	3,66%
Performance p.a.	2,29%
Volatilität p.a.	4,41%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	60%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,89%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,47%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-4,29%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



**Thomas Altmann**  
Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottenengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieauflage vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmepresen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.